

Taufen von Schweizern in der Reform. Kirchgemeinde Diedendorf

Autor(en): **Klee, Franz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **31 (1964)**

Heft 7-9

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-698137>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Ahnen von Fritz Utz waren Isaak Uz-Sommer (* 1722), Jakob Uz-Hofstetter (1765—1814), Jakob Uz-Frieden (1795—1879), Jakob Uz-Schütz (1823—1879) und Lehrer Friedrich Utz-Schoch (1858—1935). Fritz Utz (1892—1952) war Sekundarlehrer in Huttwil und Bolligen, dann Redaktor an der Mittelpresse in Wabern.

Die Ahnen des mit Simon Gfeller befreundeten Lehrers Karl Uetz waren die Schmiede Ulrich Uz-Haslebacher (Nr. 60), Hans Peter Uz-Scheidegger (1740—1826), Andreas Uz-Bösiger (1770—1838), Hans Ulrich Uz-Schneeberger (1792—1855), Hans Ulrich Utz-Beck (1832—1883) und Robert Utz-Grunder (1873—1941). Karl Uetz (* 1902) erzählt von seinen nähern Vorfahren in «Mys Worbletal» 1962. Die Mutter war eine Schwester des Schriftstellers Karl Grunder.

Man sinnt und fragt sich und muß doch bekennen: Woher Simon Gfellers Begabung stammte, bleibt verhüllt.

Taufen von Schweizern in der Reform. Kirchgemeinde Driedendorf

(Archives Départementales du Bas-Rhin, Strasbourg)

Von Franz Klee, Strasbourg

19. 12. 1698: Peter *Fischer*, Sohn von Melchior Fischer von Mitschwan, berngebiets, und Elisabeth *Vogt*. Testes: Balthasar Reitnauer von Conridwill (Gondiswil) berngebiets.
8. 4. 1701: Hans Jacob *Contz*, Sohn von Hans *Contz* (heute Kunz) von Hinderücken (Hintereggen, Teil der Gemeinde Oberwil im Simmental) aus der Landvogtey Niederserbenthal, berngebieths, und Barbara *Hintzell*.
24. 4. 1701: Anna Magdalena *Ging*, Tochter von Hans Jacob *Ging*, von Thalén (heute Thalheim, Kt. Aargau), bernergebieths, und Salome *Hug*, von Thal, bernergebieths.
10. 1. 1705: Christian *Görtz*, Sohn von Heinrich *Görtz*, von Lautenbrunnen (Lauterbrunnen), bernergebieths, als Zeuge bei der Taufe von Hans Jakob *Müller*.
1. 5. 1706: Maria Ottilia *Stuzmann*, Tochter von Nicolaus *Stuzmann*, Hanss Jacob *Stuzmann* von Erlenbach, berner Gebieths, ehl. Sohn, und Maria *Ricard*, Jean Ricard von Rauweiler ehel. Tochter.
14. Weinmonat 1706: Andreas Lib und Gut (Leibundgut), des Andreas sel., von Melchnauch (Melchnau), bernergebieths, ehel. Sohn, Pate von Anna Elisabeth *Weiß*.
3. 4. 1708: Anna Catharina *Einberg*, Tochter des Nicolaus *Einberg*, von Oberwill, Bernergebiet, und Margaretha *Bühlerin*, Christian Böhlers von Weissenburg ehel. Tochter. Testes: Heinrich Zehender, Heinrich Zehender von St. Batenberg (Beatenberg), auß der Landvogtey hinterlach, bernergebiets, ehel. Sohn, Jungfr. Anna *Circht*, Christen *Chircht* von Dirmlingen, Berner Gebiets, ehl. Tochter, Jungfr. Anna Catharina *Carl* (Karlen von Diemtigen), Christein *Carl* von Dirmlingen ehel. Tochter.